

individuelle Arbeit mit den Genossen, die Erteilung von Parteaufträgen zur schnelleren Umsetzung der Aufgaben in Wissenschaft und Technik. Es gelang uns — und das ist sehr wichtig —, den Parteeinfluß in den Bereichen Wissenschaft und Technik zielstrebig zu erhöhen. Wir bewerten die Aufnahme von insgesamt 815 Kandidaten in Vorbereitung unseres Parteitagés als einen überzeugenden Beweis der Vertiefung der vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen, besonders zu unserer Jugend.

Die Herausbildung der ideologischen Bedingungen für eine schnellere Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik und Robotertechnik sowie die höhere Veredelung und effektivere Nutzung der Energie und der Rohstoffe, die sozialistische Rationalisierung und die Qualitätsarbeit stehen im Zentrum unserer Arbeit. Hier bewährt sich die Arbeit mit langfristigen Konzeptionen. Bei der Ausarbeitung der Konzeption Mikroelektronik sind wir davon ausgegangen, durch einen konstruktiven Meinungsstreit die erforderlichen parteilichen Positionen zu schaffen, um die Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik zu beschleunigen und nicht zuzulassen, daß auf fertige Lösungen gewartet wird.

Um die vorhandenen großen Reserven im Territorium der Stadt zu erschließen und die zweigleiche und territoriale Zusammenarbeit zu gewährleisten, wurde unter Koordination und aktiver Mitwirkung der Kreisplankommission eine überbetriebliche Anwender- und Nutzergemeinschaft Mikroelektronik gebildet.

Wir haben uns das Ziel gestellt, die Zahl der Industrieroboter und der Handhabetechnik wesentlich zu erhöhen und ganze Produktionsabschnitte in den wichtigsten Betrieben der Stadt durchgängig zu rationalisieren. So sollen allein im Geraer Maschinenbaubetrieb Wema „UNION“ bis 1985 die Einsatzfälle dieser neuen Technologie von 25 auf 52 erhöht werden.

Das waren, liebe Genossinnen und Genossen, die bisherigen Ziele. Die von unserem Genossen Erich Honecker in dem Bericht dargelegten 10 Schwerpunkte der ökonomischen Strategie der achtziger Jahre und die vom Genossen Willi Stoph begründete Direktive fordern jedoch, die Meßlatte, wie man so sagt, wesentlich höher zu legen.

Die Parteikommission „Wissenschaft und Technik“ der Kreisleitung unter Leitung des 1. Sekretärs nimmt kontinuierlich darauf Einfluß, daß die Realisierung der Pläne Wissenschaft und Technik vom ersten Tag des Jahres an straff kontrolliert, die Schöpferkraft und das ideenreiche Arbeiten der in Forschung und Entwicklung Tätigen zielstrebig gefördert, echte Weltstandsvergleiche geführt werden und das Prinzip durchgesetzt wird, daß nur das als Spitzenleistung gilt, was den Weltstand bestimmt.

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir den Grundorganisationen der Kombinatbetriebe. Mit den Kombinatleitungen entwickeln wir eine gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihnen verstärken wir den Kampf, um die erforderlichen ideologischen, leitungsmäßigen und wissenschaftlich-technischen Voraussetzungen für eine hohe Lei-